

EINE KOOPERATION VON



KUNSTPÄDAGOGIK MEETS SEXUALPÄDAGOGIK

Forschungserfahrungen und
pädagogische Impulse aus
dem künstlerisch-wissenschaftlichen
Projekt *Imagining Desires*

Vortrag und Gespräch mit Marion Thuswald

W&K Atelier
Bergstraße 12a
5020 Salzburg

3.4.2025
17:15 Uhr

Wo überlappen sich Kunstpädagogik und Sexualpädagogik und was können sie voneinander lernen? Und wie kann wissenschaftlich-künstlerisch zu Sexualität, visueller Kultur und Pädagogik geforscht werden? Der Vortrag verfolgt diese Frage auf Basis der Erfahrungen aus dem Projekt *Imagining Desires* (www.imaginingdesires.at) und stellt pädagogische Materialien vor, die in der Zusammenarbeit von Künstler:innen, Schüler:innen, Wissenschaftler:innen, Studierenden und Pädagog:innen entwickelt wurden.

Marion Thuswald ist Bildungswissenschaftlerin an der Akademie der Bildenden Künste in Wien und leitet derzeit den Arbeitsbereich Bildungstheorie und Schulforschung an der Universität Graz. Ihre Forschungsschwerpunkte sind sexuelle Bildung und Kunstpädagogik, Ungleichheiten und partizipative Forschung. Sie promovierte 2020 zur sexualpädagogischen Professionalisierung in der Lehrer:innenbildung. Mit Kolleg:innen gründete sie die Forschungsprojekte *Imagining Desires*, *Reflecting Desires* (www.imaginingdesires.at) und *Facing the Differences* (www.facingthedifferences.at).

Konzeption & Organisation: Birke Sturm

Information: Silvia Amberger, Tel. + 43 662 80442377, silvia.amberger@plus.ac.at

Bildnachweis: Ausschnitt des Covers von *Bilder befragen – Begehen erkunden*, hg. v. Anna Pritz, Rafaela Siegenthaler und Marion Thuswald (Hg.), 2020. Foto: Shoog McDaniel @Shooglet, 2018

Grafik und Layout: Sarah Oswald

